medianet.at Freitag, 12. Oktober 2018 EDITORIAL/INHALT 5

Das ist das, was wir den Italienern im Wahlkampf versprochen haben."

Zitat der Woche

Fünf-Sterne-Chef Luigi Di Maio will die öffentliche Presseförderung streichen, als Teil seines Kampfs gegen "Fake News" ...

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH 1110 Wien, Brehmstraße 10/4, OG http://www.medianet.at

Gründungsherausgeber: Chris Radda Herausgeber: Germanos Athanasiadis, Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Baue Verlagsleiter: Bernhard Gilv

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb - DW 2173; s.bretschneider@medianet.at) Stv.: Dinko Fejzuli (fej - DW 2175; d.feizuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0 office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231 Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A (gs - DW 2163)

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov -DW 2161), Anna Muhr (am - DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz Grafisches Konzept: Verena Govoni Grafik/Produktion: Raimund Appl, Peter Farkas Fotoredaktion: Jürgen Kretten Lithografie: Beate Schmid Druck: Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien Vertrieb: Post.at Erscheinungsweise: wöchentlich (Fr) Erscheinungsort: Wien Einzelpreis: 4,- € Abo: 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt) Auslands-Abo: 229 - € (Jahr) Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

https://medianet.at/news/page/offenlegung/





Hey, Big Spender!

Dank der öffentlichen Hand wird der Bürger, insbesondere in Wien, super informiert.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

RICHTUNGSWECHSEL. Im Jahr 2017 hat die öffentliche Hand rund 177 Millionen Euro via Werbung an die Medien ausgeschüttet. Im Vergleich zum Vorjahr ergab das - wurde bei der Publikation der Zahlen im März errechnet - einen leichten Rückgang um zwei Millionen Euro. Die Bundesregierung steckte fast 23 Millionen in Inserate, die Stadt Wien stattliche 18 Millionen. Zählte man - ein Dank an KommAustria und APA für die Berechnungen - zur Stadt Wien auch die ihr nahestehenden Beteiligungen dazu, war Wien überhaupt eine große Stütze der Medienlandschaft: Addiert, waren es mehr als 35 Millionen, die lockergemacht worden sind. Und gegen Jahresende wurde die Sponsoringtätigkeit auch noch ein bissl erhöht.

Das Thema hat jetzt eben eine neue Dringlichkeitsstufe erreicht, streiten doch zwei große Player am Wiener Boulevard, Österreich und Heute, vehement um die und wegen der U-Bahn-Boxen - und die damit verbundenen

Zahlungsströme. Im Grunde sind alle irgendwie grantig auf den Bürgermeister. Und den macht das nachdenklich.

Michael Ludwig hat jedenfalls am Donnerstag angekündigt, die Spielregeln für die quasi gemeinnützige Informationstätigkeit der Stadt und damit auch für die Inseratenvergabe neu zu definieren. Entstehen soll ein "sehr transparentes Konzept". Angepeilt wird eine Dualität aus zufriedenstellender Information der Bürger Wiens und journalistischer Qualität.

Laut Recherchen der investigativen Journalismusplattform "Dossier" im Jänner dieses Jahres hatte Ludwig, noch als Wohnbaustadtrat, die Ausgaben für PR gegen Ende seiner Amtszeit auf fast sechs Millionen Euro jährlich hochgetrieben. Der Rechnungshof rügte im September die hohen Werbeausgaben des Wohnfonds Wien, der wiederum seine Schaltungen mit dem Büro des Ressortchefs abgestimmt hatte. Und diese Inserate prägte in vielen Fällen das Konterfei des damaligen Stadtrats. Jetzt wird alles anders. Oder auch nicht. Je nachdem, wie man "Information" und "Qualität" definiert.

HEALTH ECONOMY

Inhalt

RETAIL

...

Edelmetall-Regen
MARKETING & MEDIA
Regional bis international 12 Programm-Highlights von Sky Österreich, R9 und schauTV
Hübsch allein genügt nicht 16 Omnes & das Corporate Design
Einigung nach neun Jahren 25 Österreich und die Wiener Linien
SPECIAL PAPIER, DRUCK & PACKAGING
Saxoprint-Innovationen 32

Online-Design mit 3D-Vorschau

Starkes Jubiläum36

und einer Milliarde Varianten

150 Jahre Druckerei Berger

COVERSTORY

Merkur: Kerstin Neumayer holt die Würmer ins Supermarktregal
Die Exporte legen zu
"Nummer 1 werden" 4 Sport 2000 hat ein Ziel vor Augen
Mitten im Office-Tower
FINANCENET & REAL:ESTATE
The Wind of Change 6 Die Assekuranzen setzen auf

Österreichische Lebensmittel sind im Ausland beliebt	Analysen be
	CAREERNE
"Nummer 1 werden" 48	
Sport 2000 hat ein Ziel vor Augen	Die Speers "Austrian Sta
Mitten im Office-Tower 50	Einblicke in o
Neuer Merkur Markt: Shoppen	
im "The Icon Vienna"	Schöne, ne
	Zukunft Pers
FINANCENET & REAL:ESTATE	
	AUTOMOTI
The Wind of Change 62	
Die Assekuranzen setzen auf	Unter Stron
Kooperationen mit InsurTechs	Der Pariser A
VBV: Neues Team am Steuer 65	10 Jahre Lu
Andreas Zakostelsky jetzt auch	Der Lack- ur
Vorstandschef der Vorsorgekasse	feierte runde

Nichtraucher-Volksbegehren wird zum Problem für ÖVP und FPÖ
Teure Reformpläne
CAREERNETWORK
Die Speerspitze
Schöne, neue Arbeitswelt 82 Zukunft Personal Austria 2018
AUTOMOTIVE BUSINESS
Unter Strom
10 Jahre Lucky Car 92 Der Lack- und Karosserieprofi feierte runden Geburtstag